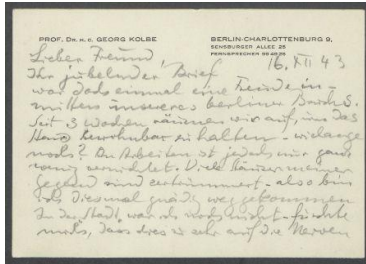


Brief von Georg Kolbe an Hermann Lempeler



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Lempeler
Datierung	16.12.1943
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Ankauf Antiquariat Engel & Co., 2017
Inventarnummer	GK.607.1.8_005
Transkript	vorhanden
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die Briefe und Postkarten von Georg Kolbe an Hermann Lempeler und seine Frau (GK.607.1.1 - GK.607.1.11) wurden 2007 als Teil des Nachlasses von Hermann Lempeler erworben. Sie wurden dem Nachlass Georg Kolbes als angereicherter Nachlass zugeordnet.

Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

16.XII 43

Lieber Freund,

Ihr jubelnder Brief war doch einmal eine Freude inmitten unseres Berliner Bruches. Seit 3 Wochen räumen wir auf, um das Haus bewohnbar zu halten – wie lange noch? An Arbeiten ist jedoch nur ganz wenig vernichtet. Viele Häuser meiner Gegend sind zertrümmert – also bin ich diesmal gnädig weggekommen.

In der Stadt war ich noch nicht – fürchte mich, dass dies zu sehr auf die Nerven

Seite 2

gehen wird.

Ob Sie meine letzte Post von vor etwa 4 Wochen erhielten? Ihr Kamerad

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 02.04.2026

Fischer hatte mich doch besucht und
beschenkt. Von Ihrer lieben Frau kamen
gestern Äpfel. Bleiben Sie alle wohl
erhalten! Ihr Haus ist ja auch
noch glücklich abgekommen.

Bitte geben Sie mir bald wieder
kurze Worte, Karte genügt.

Sehr herzlich Ihr getreuer

Georg Kolbe